



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

Halle, Henni von

Strassburg i. E., 01.02.1918

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85122)

Grassburg/Elb. d. 1. 2. 18.
Pension Piedmann
Brand Platz.

Sehr verehrter Herr Geheimrath!

Nur allem wünsche ich Ihnen,
Ihre Frau Gemahlin mit Frau Tochter sagen,
mir herzlich mit et mir Lieb, das Sie
sukalypen Ihnen bey unterrichten werden ich
da es so lange Durech, falls ich gepofft,
das schicklich bey mir alles gut werden
minder. Ich falls es Ihre armen Tochter so
sehr gemüth, das sie all der Jahre nicht
noch einmal falls Durechleben müssen.
Nur ich kann mir denken, wie Sie all flossen

mit beiden unter ihrem Namen. Auch die Lini-
ter sind wirklich sehr und nicht selber können
ist noch der Kasse zu tragen. —

Waller geht es z. Zt. nicht ganz gut, es ist
seit 2 Tagen auf d. Fieberbett gelieben.

Um meine Familie abzu lassen, bin
ich seit in die Kasse mit ihm gegangen.

Ich wünsche dir eine mögliche Besserung, bis zu
erfolgt. Aber geht nach Berlin zu sehen,
spezial mir quillend bei den dortigen Gesandten.
Gottwillig geben die inzuigen auf Leipzig
gute Nachrichten.

Ich bin aber mit Übrigen noch der alte Mensch
d. habe mich notwendig von allem Mitleidigkeit.
Aber noch nicht unterbringen lassen.

Auf die Angelegenheit der Gollmischeff freut
ich mich sehr, ich würde dich auf alle Fälle noch

2. / mofinger, für unter der d. Tag zu bringen,
da Paul ganz froh ist.

Hier wird man gewiss auf noch dunkler
Lassen können. Es wari der auf ein Jahr.
man muss die für die den letzten Wochen
die große Miße gemacht fällen d. die
Arbeit man länger bleibt.

Wegen der in an - ein paar Wochen
nicht so noch können aber in der die
da Paul seine letzte dunkelmarke die
dabei aufgeben nicht. Sollte es mich sein,
da die die lassen, für in einem anderen
mit pflichtgemäßem waren die guttel ein,
sich geschickter, wobei in gewissig immer
noch mit der die gegeben fälle.

Wenden pflicht für die Tausender - man
nicht in nicht, arbeitlos - ein für sich,
die in der so sehr für sich, mit in mit

Ämtern, Krankheiten etc. Haut ohne keinen
Zwang und nicht geringere Fertigkeit zum
bedeutlich Mitarbeiten anstehende!

Mit herzlichem Dank für Ihre so
freundlichen Zitate mit bestem Grusse
bleibe ich Ihnen aufrichtig ergebener

Herrn von Halle.